



Die Bezirksregierung Köln sucht

eine techn. Sachbearbeitung (m/w/d)

für den Natur- und Landschaftsschutz
am Standort Köln
(Entgeltgruppe E 11 TV-L)

in Dezernat 51 – zum nächstmöglichen Zeitpunkt – unbefristet



Unser Auftrag: Gemeinsam Sinnvolles leisten!

Die Bezirksregierung Köln ist eine moderne, leistungsfähige und bürgerfreundliche Landesbehörde. Sie vertritt viele Ministerien des Landes Nordrhein-Westfalen in den unterschiedlichsten Fachbereichen.

Die über 2000 Mitarbeitenden gestalten gemeinsam die Gegenwart und Zukunft des Regierungsbezirks für dessen 4,5 Millionen Einwohner:innen. Zur Erfüllung der abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeiten mit gesellschaftlichem Mehrwert suchen wir Ihre Unterstützung.

Unser Angebot: Ihre Benefits

- flexible Arbeitszeiten
- Teilzeitmöglichkeiten
- bis zu 50% Telearbeit (Home Office)
- bis zu 30 Urlaubstage
- Angebot eines vergünstigten Deutschlandtickets am Standort Köln
- betriebliche Zusatzversorgung (VBL)
- umfangreiche Fortbildungsangebote und Entwicklungsmöglichkeiten
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Angeboten
- unbefristetes Arbeitsverhältnis



Ihr zukünftiges Aufgabengebiet: Natur- und Landschaftsschutz

Das Dezernat 51 nimmt unter anderem die vielfältigen Aufgaben der höheren Naturschutzbehörde wahr. Sie werden einerseits selbständig entsprechende Aufgaben bearbeiten und andererseits Kolleg:innen im Team bei der Bewältigung fachlicher Herausforderungen unterstützen. Das Miteinander der etwa 25 Mitglieder des Dezernates zeichnet sich durch eine enge aufgaben- und altersgruppenübergreifende Zusammenarbeit, gegenseitige Unterstützung sowie direkte Kommunikationswege aus.

Ihre Aufgaben:

Ihre Aufgaben umfassen hierbei insbesondere:

- Verfassen von Stellungnahmen zu naturschutzrechtlichen Belangen in Planungs- und Zulassungsverfahren
- Fachliche Prüfung von Anträgen auf Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes sowie anderer Sachgebiete
- Mitwirkung bei der Unterhaltung von landeseigenen Liegenschaften nach naturschutzfachlichen Gesichtspunkten sowie bei fachlichen Fragen zum Erwerb von Flächen
- Bearbeitung von naturschutzbezogenen Eingaben

Was Sie mitbringen müssen: Das Anforderungsprofil

Fachlich:

- Bachelor, Master oder Dipl.-Ing. (FH, TH oder Universität) in den Fachrichtungen Landespflege, Landschaftsplanung, Landschaftsökologie, Geographie mit ökologischer Ausrichtung oder in vergleichbaren Fachrichtungen.
- Gute EDV-Kenntnisse in der Anwendung von Standardanwendungen
- Fachkenntnisse zur Beurteilung von landschaftsbezogenen Planungen und Maßnahmen und im Naturschutzrecht



Persönlich:

- sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift in der deutschen Sprache
- Teamfähigkeit, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie Belastbarkeit
- Organisationsgeschick
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Bereitschaft, sich in technische Regelwerke sowie naturschutzrechtliche und verwaltungsrechtliche Vorgaben durch Gesetze und Verordnungen vertieft einzuarbeiten
- Sicheres und fachkompetentes Auftreten bei der Vertretung der Behörde nach außen

Von Vorteil sind:

- Erfahrungen mit GIS-Anwendungen
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Durchführung von Dienstreisen, auch als Fahrer:in von Dienstwagen

Ihre Bewerbung: Direkt an uns!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Karriereportal BV+. Dort registrieren Sie sich einmalig, geben Ihre Daten ein und laden **ein** PDF-Dokument [Vorname-Nachname] mit **allen** Bewerbungsunterlagen hoch.

Checkliste Bewerbungsunterlagen:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Qualifikationsnachweise
- Arbeitszeugnisse
- Ggf. Schwerbehindertenausweis

Bewerben Sie sich bis zum 25.06.2024 über folgenden Link:

<https://bewerbung.nrw/BVPlus/?stellenID=100533292>



Sie wollen noch mehr zur Stelle wissen? Melden Sie sich einfach bei:

Herr Schlaeger – Dezernat 51

✉ marco.schlaeger@bezreg-koeln.nrw.de

☎ (0221) 147 - 2373

Frau Holtmann - Personaldezernat

✉ mariesophie.holtmann@bezreg-koeln.nrw.de

☎ (0221) 147 - 5230

Frau Dr. Friedrich – Dezernat 51

✉ uta.friedrich@bezreg-koeln.nrw.de

☎ (0221) 147 - 3439

Hinweise

Eine Vorauswahl erfolgt auf Grundlage der eingereichten Unterlagen. Es ist vorgesehen, vor der Entscheidung über die Stellenbesetzung Auswahlgespräche zu führen.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L).

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können. Eine Kopie des Schwerbehindertenausweises bzw. des Gleichstellungsbescheides ist den Bewerbungen beizufügen.

Die Bewerbungen von Personen mit Einwanderungsgeschichte werden begrüßt.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen wird um einen entsprechenden Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss gebeten. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (www.kmk.org/zab).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!